Siebter Sonntag der Osterzeit

Καὶ τὸ πνεῦμα καὶ ἡ νύμφη λέγουσιν ἔρχου.

Der Geist und die Braut aber sagen: Komm! Offb 22,17a

Die Tage zwischen Himmelfahrt und Pfingsten werden als Pfingstnovene bezeichnet. Dadurch wird Hoffnung zum Ausdruck gebracht, Hoffnung darauf, dass Jesus, der Herr, uns nicht allein lässt, sondern Sein Versprechen immer wieder neu wahr macht, dass Er uns den Hl. Geist senden wird.

In der Offenbarung des Johannes wird dies so zum Ausdruck gebracht, dass „der Geist und die Braut sagen: Komm!“ Mit der Braut ist die Kirche gemeint, die gewissermaßen mit Jesus, dem Herrn, verlobt ist. Ihr steht der göttliche Geist zur Seite und hilft ihr im Gebet und in der Hoffnung.

Jesus hat zugesagt, dass Er wiederkommen werde, und genau das erbitten Geist und Braut einmütig. Für Stephanus, den ersten Blutzeugen, tut sich der Himmel auf und er kann Jesus in der Herrlichkeit Gottes sehen. Für Menschen in Not und Bedrängnis, vor allem für solche, die wegen ihres Glaubens an Jesus verfolgt werden, kann dies auch spürbare Wirklichkeit werden: dass nämlich Jesus ihnen beisteht, sie nicht alleinlässt.

Im Gebet Jesu, das Er am Vorabend Seines Todes an den Vater richtet, bittet Er, dass die Jünger in Einheit leben und den Glauben bewahren. Das geschieht immer da, wo wir das Geschenk des göttlichen Geistes annehmen und aus ihm heraus unser Leben gestalten. Dagegen kann keine Verfolgung etwas ausrichten, das kann kein Zweifel bezwingen.

Bitten wir in diesen Tagen um die Gabe des Geistes und lassen wir uns in Einheit und Glauben stärken.

FÜRBITTEN

Unser Herr Jesus Christus lässt uns nicht allein in unseren Nöten und Bedrängnissen. Zu ihm dürfen wir beten:

Herr, sende uns deinen Geist.

- Mache unseren Papst Leo und alle Hirten der Kirche fähig, der Einheit zu dienen.
- Hilf den christlichen Kirchen und Gemeinschaften, die Spaltungen zu überwinden und einander mit Respekt und Interesse zu begegnen.
- Stehe den Familien bei, die in sich zerstritten sind, damit ihre Glieder neu lernen, aufeinander zuzugehen.
- Sei all denen besonders nahe, die von Trauer über den Tod lieber Menschen erfüllt sind, und stärke ihren Glauben an dein neues Leben.

Herr Jesus Christus, du sendest uns den Beistand, den Heiligen Geist. Dafür danken wir dir heute und in Ewigkeit.